

Hansa-Berufskolleg und Haus Maria-Trost, Seniorenzentrum Münster: 09.01.2020 bis 12.03.2020

### **Eine Erfolgsgeschichte:**

#### **Schulprojekt mit dem Seniorenzentrum Haus Maria-Trost**

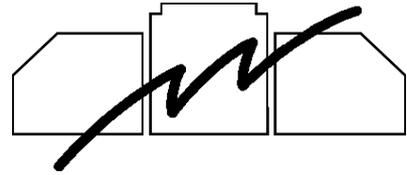
Seit nunmehr sechs Jahren setzt das Hansa-Berufskolleg zusammen mit dem Seniorenzentrum Haus Maria-Trost ein nachhaltig erfolgreiches Generationenprojekt in die Praxis um.

Angehende Kaufleute für Versicherungen und Finanzen treffen sich während ihres Blockunterrichts einmal die Woche mit Bewohnerinnen und Bewohnern des Seniorenzentrums. Die Schüler und Senioren verabreden sich, um gemeinsam zu kommunizieren, zu essen, zu spielen, zu singen und - wie jüngst anlässlich des Karnevals – zu feiern. Beide Seiten empfinden diese Begegnung als absolute Win-win-Situation: Für die Senioren ist das Treffen mit den Auszubildenden, eine Möglichkeit mit der jungen Generation in Kontakt zu bleiben, Erfahrungen auszutauschen und weiterzugeben.



**Abbildung 1: Schülerinnen und Schüler des Hansa-Berufskollegs begrüßen die Senioren im Haus Maria-Trost. Foto: HBK – C. Schneider.**

Für die Schüler und Schülerinnen des Hansa-Berufskollegs fördert der regelmäßige Kontakt zu den Bewohnern des Seniorenzentrums soziale Kompetenzen und vermittelt Einblicke in das Leben von Älteren, Teilhabe und Lebensweisheiten.



Mittlerweile ist dieses Generationenprojekt eine Erfolgsgeschichte für alle Beteiligten. Im großen Ganzen ist es auch ein Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt der Generationen auf lokaler Ebene.



**Abbildung 2: Gemeinsames Miteinander beim „Mensch Ärgere Dich Nicht“. Foto: HBK – C. Schneider.**

Die Idee zu diesem generationsübergreifenden Miteinander hatte der nun pensionierte Religionslehrer, Peter Kramp. Sein Nachfolger ist Christoph Schneider, der zusammen mit Norbert Lüttgen, leitender Dipl. Sozialpädagoge im Haus Maria –Trost, das erfolgreiche Projekt zur Freude aller Beteiligten weiterführt. Sowohl die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenzentrums als auch die Schülerinnen und Schüler des Bildungsganges Kaufleute für Versicherungen und Finanzen freuen sich, bei dieser Begegnungszeit dabei zu sein: Einmal im Jahr, 10 Wochen lang und das schon im sechsten Jahr.